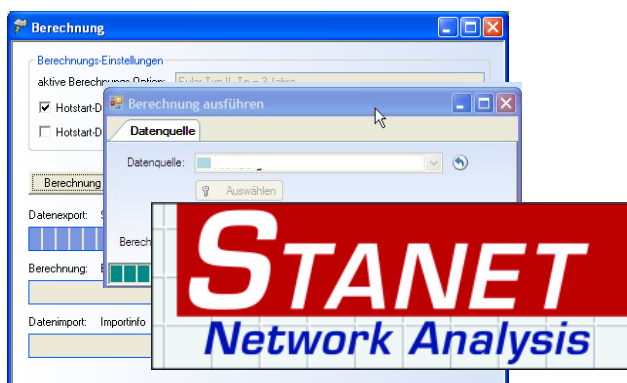


## Zielsetzung der Anwendung „Netzberechnung“

Eine Kernfunktion von **planet** ist die Integration der Netzberechnung ohne aufwändige Im- und Exporte in bzw. aus einem GIS. Hierdurch kann immer auf der Basis des jeweils aktuellsten Netzes ein hydraulischer Nachweis geführt werden. Ein Rohrnetzmeister kann so z.B. bei einem Rohrbruch vor Ort die zur Stilllegung des Bereiches erforderlichen Schieber suchen, schließen und die Auswirkungen auf den Bereich bzw. die Versorgung des verbleibenden Netzes prüfen. Im Zuge von Planungen können Varianten erstellt, berechnet und die Auswirkungen grafisch analysiert werden. Planungsvarianten können unter anderem neue Baugebiete, einzelne Durchmesserwechsel oder zusätzliche Anschlüsse sein.

**planet** eignet sich aber auch für komplexe Simulationen und große Netze. Das erstellte Rechnetz kann auch zur Übergabe an Planungs- und Ingenieurbüros verwendet werden. Eine Aufwendige Datenaufbereitung entfällt.



## Rechenkerne

In **planet** werden zwei unterschiedliche Rechenkerne verwendet:

Für die Kanalnetzberechnung wird der SWMM Kern (Storm Water Management Model) der EPA vollständig incl. Schmutzfrachtberechnung integriert.

Für die Rohrnetzberechnung wird der Stanet Rechenkern genutzt. Für weitergehende Untersuchungen wie z.B. Netzoptimierungen oder Netzsteuerungen steht die Stanet-Oberfläche zur Verfügung.

## Funktionen

Die **planet**-Netzberechnungen bieten folgende allgemeine Funktionen:

- Import und Abgleich aus GIS
- Erstellung und Verwaltung von Varianten
- Ergebnisauswertungen
- Masken für die Eingangs- und Ergebnisdaten
- Alle Daten können im Lageplan wie auch im Längsschnitt visualisiert werden. Dabei können unterschiedliche Themenpläne erzeugt werden.
- Überprüfung berechnungsrelevanter Eingangsdaten vor der Berechnung. Prüfkriterien (z.B. Höhenbereiche, fehlende Durchmesser). Topologieregeln können frei definiert werden.

